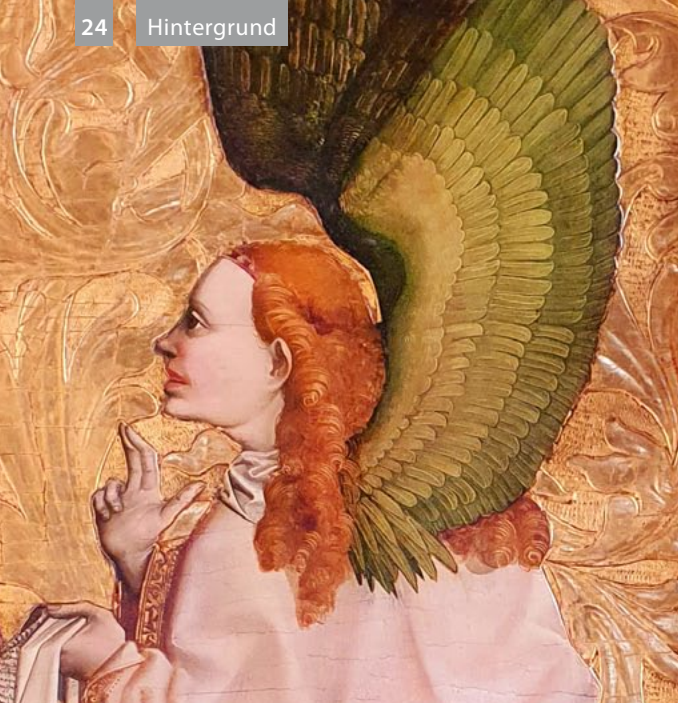




Wir kennen den Erzengel Gabriel aus der Verkündigungsgeschichte. Er überbringt Maria die Nachricht, dass sie Jesus, den Sohn Gottes, gebären wird (Luk 1, 26–38). Gabriel taucht noch öfter in der Bibel auf. Im Alten Testament prophezeit er Daniel die Ankunft des Messias (Dan 8,15 und 9,21). Bevor er Maria erscheint, zeigt er sich dem Priester Zacharias und prophezeit ihm die wundersame Geburt von Johannes dem Täufer (Luk 1, 19). Weiter werden die Engelserscheinungen bei Josef im Traum (Mat 1, 20–24) und bei den Hirten in der Heiligen Nacht (Luk 2, 9–14) Gabriel zugeschrieben.

Überbringer wichtiger Nachrichten

Gabriel ist ein Erzengel, dem die Überbringung wichtiger Nachrichten Gottes anvertraut wurde. Das kennzeichnet die Erzengel, die innerhalb der Engelschar eine führende Stellung einnehmen, dass sie weitreichende göttliche Botschaften überbringen. Diese Rolle kann man bereits der Vorsilbe „Erz“ entnehmen, die auf das griechische Wort *archē*, deutsch „Anfang, Führung“, zurückgeht.

Der Name Gabriel kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „Gott ist mein Held“. Auch die Muslime kennen den Erzengel Gabriel, der von ihnen auch als Heiliger Geist bezeichnet wird.

Gabriel in der Frauenkirche

In der Frauenkirche taucht Gabriel an verschiedenen Stellen auf, zum Beispiel bei der Verkündigungsgruppe an der Nordseite im Chor, als Verkündigungsengel am Eingang zur Sakristei (Fotos S. 25) und beim Tucheraltar auf der linken Seite der mittleren Tafel des Triptychons (Foto links).

Die Verkündigungsgruppe und der Verkündigungsengel wurden, wie auch andere



Verkündigungsgruppe an der Nordseite im Chor,



Verkündigungsengel am Eingang zur Sakristei

mittendrin

Wer ist der Erzengel Gabriel?

Renovierung des Erzengels in der Frauenkirche.



Links: Tucheraltar, linke Seite der mittleren Tafel des Triptychons | Fotos: Monika Schmidt

wertvolle Kunstwerke, bei der Renovierung gereinigt bzw. konserviert. Dies bedeutet, dass der aktuelle Zustand gesichert und bewahrt wurde. Die Konservierung umfasste auch die Ausbesserung von Rissen und Festigung der Farbschicht. Dabei wurde behutsam mit Reinigungsstäbchen getupft. Die Kosten der Konservierung für die beiden Figuren beliefen sich auf etwa 2.500 Euro.

Entstehung im 16. Jahrhundert

Der Verkündigungsengel wurde von einem Künstler aus dem Umkreis von Veit Stoß um 1505 geschaffen.

Die Verkündigungsgruppe stammt vom Welseraltar, der kurz vor der Reformation 1524 in der Frauenkirche aufgestellt wurde.

Schutz des Tucheraltars

Der Tucheraltar wurde nicht renoviert, da dies bereits in den Jahren 2015/2016 erfolgte, aber um ihn – dieses höchst bedeutende Werk für die Nürnberger Tafelmalerei vor Dürer (ca. 1450) – vor der Sonneneinstrahlung zu schützen, wurden an den

südlichen Chorfenstern Textilbehänge angebracht. Die Kosten für den Wärmeschutz beliefen sich auf rund 28.000 Euro.

Patenschaftsaktion des Vereins

Für den Erzengel Gabriel kann im Rahmen der Patenschaftsaktion des Vereins zur Erhaltung der Nürnberger Frauenkirche e.V. eine Patenschaft erworben werden. Er ist eines von insgesamt 38 Objekten, die zur Patenschaft angeboten werden.

Ab 10 Euro kann eine Patenschaft übernommen werden, ab 250 Euro erhalten Sie ein Leinwandbild Ihres ausgewählten Motivs!

Näheres auf der Homepage des Vereins: www.verein-erhaltung-frauenkirche-nuernberg.de/spenden.

Die einzelnen Maßnahmen werden in der Broschüre des Vereins beschrieben, die in der Frauenkirche ausliegt.

Monika Schmidt
Vorsitzende Erhaltungverein